

## **Protokoll 16. Juni 2020 (Zoom-Sitzung)**

### **1. Protokoll vom 22. April 2020**

Das Protokoll vom 22. April 2020 wird genehmigt.

### **2. Ergebnis der „Abstimmung“ über die Verlängerung der Amtszeit des Vorstands**

69 Personen haben an der Umfrage teilgenommen und einstimmig für die Verlängerung votiert. Der Vorstand bleibt also bis zur nächsten Vereinsversammlung in seiner Funktion.

### **3. Die Eingaben von Hedi Züst und Hans Justitz**

Wir haben auf ihre Eingaben geantwortet. Es ist keine weitere Diskussion erforderlich.

### **4. Anfrage wegen Beteiligung des Orpheus Chors an einer Studie über „Armut“**

Drei Studentinnen fragen für ihre Bachelor-Arbeit an, ob der Orpheus Chor an einer Umfrage mitmachen könnte. Es geht darum, wie Personen, die in Armut leben und sich im öffentlichen Raum der Stadt Bern bewegen, wahrgenommen werden. Um eine repräsentative Stichprobe für die Gesellschaft erheben zu können, erfolgt die Verteilung des Online-Fragebogens durch Vereine/Organisationen. Der Versand an die Mitglieder würde über den Chor laufen, die Teilnahme wäre freiwillig und anonym.

Wir sprechen uns für eine Teilnahme aus. Der Versand des Links wird über den Chor laufen.

### **5. „Geisterkonzert“ von Konzerte Bern**

Konzerte Bern hat die Schwarze Spinne, die der Orpheus Chor vor vielen Jahren aufgeführt hat, als „Geisterkonzert“ auf ihrer Homepage angeboten. Wir schätzen die Bemühungen von Konzerte Bern und auch, dass der Orpheus Chor berücksichtigt wurde. Max und Susanne waren damals schon dabei und haben gute Erinnerungen an dieses spezielle Werk.

### **6. „Spasproben“ im August und September**

Die Umfrage für freiwillige Proben im August und September hat ergeben, dass rund 40 Sängerinnen und Sänger daran interessiert wären. Die Initianten/-innen haben Walter gestern informiert, dass diese Idee infolge der unsicheren Lage vorläufig fallen gelassen wird. Walter hat Lisa Läng bereits informiert. Allenfalls wird diese Idee später wieder aufgenommen, sollte sich herausstellen, dass der ordentliche Probenbetrieb doch länger ausfällt als bisher angenommen. Dieser sollte am 22. Oktober wieder aufgenommen werden.

Auf Ersuchen der Initianten/-innen wird Walter die Chormitglieder entsprechend informieren. Sollte die Idee wieder aufgenommen werden, gelten die bisherigen Spielregeln: Der Chor übernimmt die Miete des Probelokals und die Gage von Lisa Läng. Annemarie würde den Bürenpark reservieren. Alle weiteren organisatorischen Massnahmen inkl. Umsetzung des Schutzkonzeptes müsste die Initiative übernehmen. Es gilt dabei zu beachten, dass der Bürenpark interne Weisungen zur Benutzung des Saals erlassen hat.

### **7. Schutzkonzepte für die künftige Probenarbeit**

Max hat sich Gedanken zum Schutzkonzept gemacht, auf der Basis der Empfehlungen der Schweizerischen Chorvereinigung. Wir sind der Ansicht, dass es jetzt zu früh ist, über Massnahmen per 22. Oktober zu diskutieren. Die Situation im Oktober kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

## **8. Stand der Beratungen der Programmkommission**

Ab Oktober beginnen wir mit den Proben für das nächste Konzert, das am Sonntag, 13. Juni 2021 in der Dreifaltigkeitskirche stattfinden wird. Die Programmkommission schlägt u.a. das Fauré-Requiem mit Orgel vor und eine Zusammenarbeit mit den Voc-à-lises. Wir sind damit einverstanden.

Weiter soll Ende Januar 2022 das abgesagte Konzert vom November 2020 aufgeführt werden (Bach, Kuhnau). Wir sind damit einverstanden. Ruedi nimmt mit den Solisten/-innen, die wir für den November engagiert hätten, Kontakt auf. Zudem macht er sich Gedanken zum Orchester.

Im November 2022 steht das Stabat Mater von Dvorak auf dem Programm.

Walter entwirft einen Brief an die Chormitglieder mit Informationen zu den nächsten Konzerten.

## **9. Varia**

Noch vor den Sommerferien wird Ruedi ein paar Worte an die Chormitglieder richten.

Nächste Vorstandssitzung: Mittwoch, 9. September 19.30 (Max organisiert Zoom).

Susanne Marxer / 16. Juni 2020